

Handbuch

Conlan Fingerprint Software QuickSetup Software Version 1.4.0

Die Conlan Fingerabdruck QuickSetup (FingerQS) Software arbeitet unter Windows und erlaubt es, den Conlan Fingerabdruckleser schnell und einfach zu konfigurieren. Die Software ermöglicht das Lesen der Benutzerliste der Einheit und das Aufrufen, Laden und Zurückspeichern der Finger-Daten, sowohl zum selben Leser, als auch zu anderen Lesern. Letzteres ist sehr nützlich wenn ein Benutzer bei verschiedenen Lesern angemeldet sein muss, in welchem Fall es genügt, die Daten abzurufen und dann den anderen Leser anzugeben.

Installation:

Um Conlan Fingerprint zu installieren, starten Sie bitte `setup-fingerprint.exe` und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Erster Start:

Nach dem Installieren des Programms vergewissern Sie sich bitte, dass der Leser an einen seriellen Anschluss (COM-Port) des Computers angeschlossen ist. Daraufhin können Sie Conlan Fingerprint starten, indem Sie entweder das Ikon auf dem Desktop oder das Ikon aus dem Startmenüorder „Conlan Fingerprint“ anwählen.

Nach dem Start des Programms müssen Sie nun den Namen und das Passwort des Operators eingeben:



The image shows a Windows-style dialog box titled "Anmeldung". It contains two text input fields. The first is labeled "Name:" and the second is labeled "Passwort:". Below the input fields are two buttons: "Abbrechen" (Cancel) and "Ok".

Da dieses der erste Start ist und Sie noch keine Operatoren definiert haben, geben Sie bitte den voreingestellten Namen

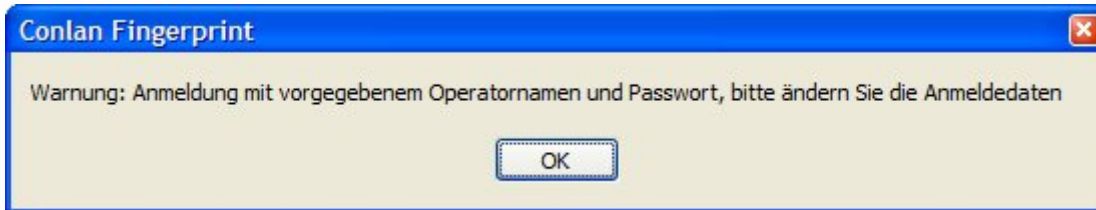
admin

und das voreingestellte Passwort

56781234

ein.

Das Programm wird Sie erinnern, Operatoren zu definieren:



Nachdem Sie diese Meldung bestätigen, erscheint der Hauptschirm:

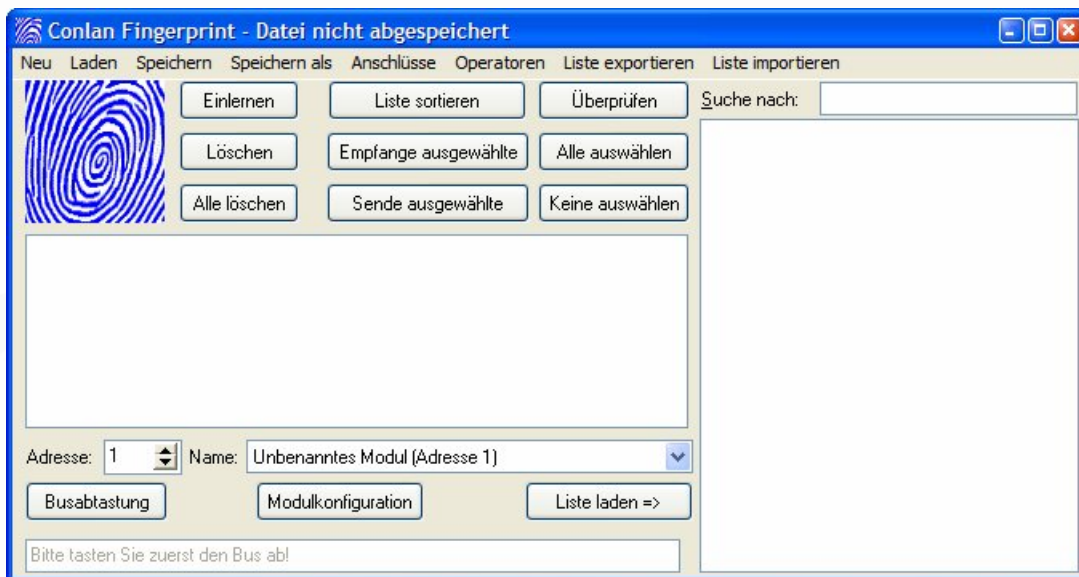


Fig. 1

Menü:

Neu – Erstellt eine neue Datei für den Leser, mit dem Sie arbeiten wollen.

Laden – Ladet eine Datei mit Leser-Information.

Speichern – Speichert eine Arbeitsdatei ab.

Speichern als – Speichert die Arbeitsdatei unter einem anderen Namen ab.

Anschlüsse – Erlaubt es, den seriellen Anschluss (COM-Port) auszuwählen.

Operatoren – Erlaubt es, die Operatoren des Programms zu definieren.

Liste exportieren – Erlaubt es, die gegenwärtig geladene Benutzerliste im Excel-kompatiblen Format zu exportieren.

Liste importieren – Erlaubt es, zur gegenwärtig geladenen Benutzerliste zusätzliche Einträge hinzuzufügen bzw. zu überschreiben (je nachdem, ob die Nummern schon vergeben sind oder nicht).

Zuallererst sollten Sie den seriellen Anschluss auswählen. Dazu klicken Sie bitte **Anschlüsse** im Menü.



Fig. 2

Nachdem Sie den Anschluss ausgewählt haben, klicken Sie bitte Ok.

Es empfiehlt sich, wenigstens einen Operatoren des Programms zu definieren. Dazu klicken Sie bitten **Operatoren** im Menü.



Fig. 3

Um einen neuen Operatoren zu definieren, klicken Sie bitte **Hinzufügen**. Ändern Sie „Voreingestellter Name“ in den von Ihnen gewählten Namen für den Operatoren, und ändern Sie das Passwort in das von Ihnen gewählte. Vergessen Sie nicht, das Passwort zu bestätigen.

Sie können beliebig viele Operatoren definieren. Nachdem Sie fertig sind, klicken Sie Ok.

Tasten:

Einlernen –Meldet einen neuen Benutzer im System an. Wenn Sie diese Taste anklicken, erscheint ein neues Fenster, das nach dem Benutzernamen (“Name”), dem Finger (“Finger”) und die Identifizierungsnummer (“PID(Wiegand)”) verlangt. Nachdem alle Daten eingegeben sind, drücken Sie **Abtasten** und lassen Sie den Leser den Finger ablesen.



Name: Benutzername

PID(Wiegand): Nummer eingeben, wenn Sie die Nummer Benötigen, andernfalls wird automatisch eine Nummer gewählt.

Finger: Nur für Anlage mit 4 Relais Module (Art. No. 460186). Hier wird eingegeben, welche Relais den aktuelle Finger aktivieren soll.

Fig. 4

Beispiele:

Nur mit Namen:



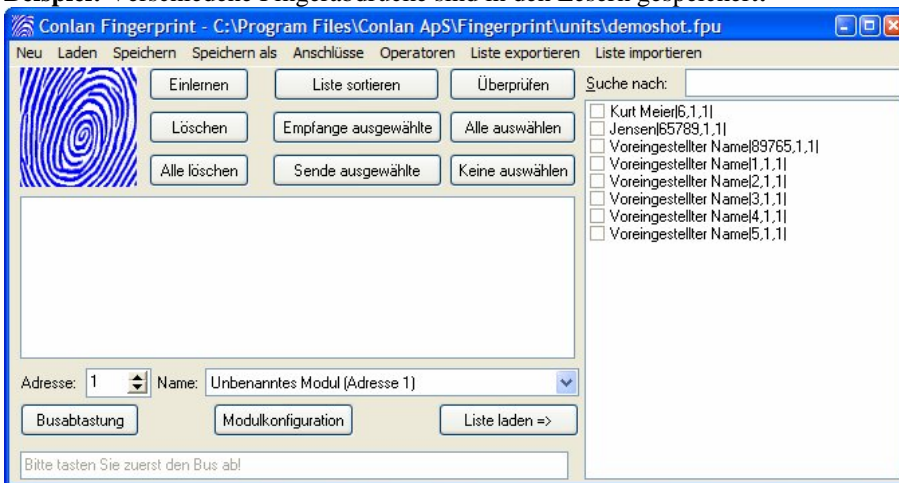
Fig. 5

Mit Namen und Nummer:



Fig. 6

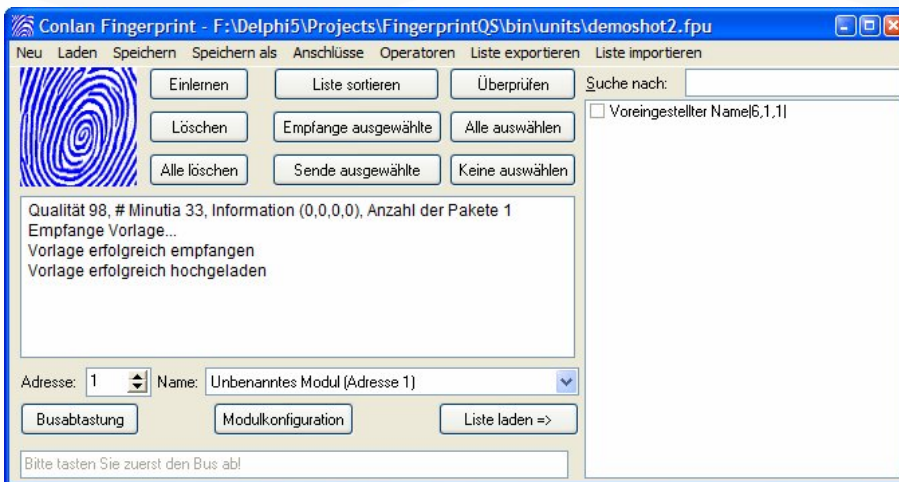
Beispiel: Verschiedene Fingerabdrücke sind in den Lesern gespeichert:



Sie können nachträglich den Namen eingeben, indem Sie in der Liste auf einen Benutzer doppelt klicken. Das Benutzerfenster erscheint, wo Sie dann den Namen eintippen und Ok drücken.

Fig. 7

Beispiel: Information über einen Fingerabdruck (eingelernt nach dem Abtasten):



Der eingelernte Fingerabdruck hat eine hohe Qualität, 98 % (d.h. der Finger wird mit 98%iger Wahrscheinlichkeit als Fingerabdruck erkannt)

Die eingelernte Fingerabdruck hat 33 Minutia (50 ist maximum)

Fig. 8

Einlernen aus einer schon abgespeicherten Datei:

Wenn Sie einen Fingerabdruck als Vorlage (.fpt-Datei) gespeichert haben, können Sie diesen Abdruck jederzeit in denselben oder einem anderen Leser einlernen, indem Sie im Benutzerfenster **Laden** drücken:

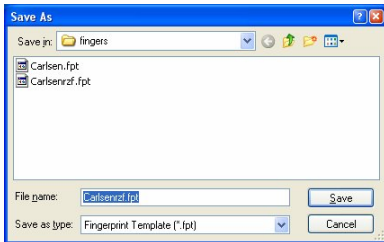


Fig. 9

Tasten (weiter):

Löschen – Löscht einen Benutzer aus dem System. Der Benutzer, der in der Liste auf der rechten Seite des Hauptschirms abgehakt ist, wird gelöscht.

Alle löschen – Löscht alle Benutzer aus dem Leser.

Busabtastung – Der Bus wird nach den Lesern abgesucht. Dieser Vorgang kann ein paar Minuten dauern. Sobald der erste Leser gefunden wurde, kann der Vorgang abgebrochen werden, oder es kann mit dem Abtasten weitergefahren werden. Die Moduladresse erscheint im Feld „Adresse“, und der Name des Moduls wird im Feld „Name“ ausgewählt. Alle Kommandos durch die Software wenden sich an diese Adresse. Wenn Sie die Adresse manuell einstellen wollen, können sie entweder „Adresse“ oder „Name“ verwenden (beide arbeiten gleichzeitig).

Modulekonfiguration – Liest die Einstellung des Moduls aus und zeigt das Konfigurationsfenster an. Hier können alle Parameter des Moduls eingestellt werden. Für weitere Informationen sehen Sie bitte unter „Modulkonfiguration“ nach. Wenn kein Leser an der angegebenen Adresse gefunden wurde, erscheint eine Fehlermeldung.

Liste laden – Ruft die Liste der im Leser gespeicherten Benutzer ab. Die Benutzerliste erscheint dann im rechten Fenster. Denken Sie daran, dass nur die Benutzer abgerufen werden, nicht aber die Fingerabdruck-Informationen. In diesem Fall gehen Sie bitte zum nächsten Schritt.

Liste sortieren – Sortiert die gegenwärtig geladene Benutzerliste nach dem Benutzernamen.

Empfange ausgewählt – Entgegennahme sämtlicher Fingerabdruck-Informationen über die Benutzer, die in der Benutzerliste ausgewählt wurden.

Sende ausgewählt – Sendet Informationen an die Fingerabdruck-Leser über ausgewählte Benutzer, die bereits vorgängig durch die „Empfangen“ oder „Laden“ Befehle gespeichert wurden.

Überprüfen – Überprüfen einen Fingerabdruck: Benutzer in der Liste abhaken, „Überprüfen“ drücken, den Finger vorweisen, und dann wird das Ergebnis angezeigt.

Alle auswählen – Hakt alle Benutzer auf der Liste ab.

Keine auswählen – Stellt die Liste zurück so dass keine Benutzer abgehakt sind.

Wurde ein Benutzer auf der Liste ausgewählt, kann durch Betätigung der rechten Maustaste in der Liste auf dessen Namen ein Popup-Menü aktiviert werden, durch das man Fingerabdruck-Informationen von einer Datei laden oder in einer Datei speichern kann. Die Datei ist eine .ftp-Datei. Sie können jederzeit Fingerabdruck-Schablonen laden, aber die Speicherfunktion ist nur aktiv, wenn vorgängig eine Datei entgegengenommen oder geladen wurde, d.h. es muss Information vorhanden sein, damit etwas gespeichert werden kann. (Fig. 9).

Auf der rechten Seite, über der Liste mit den Benutzernamen, befindet sich ein Suchfeld, mit dessen Hilfe sie schnell einen bestimmten Benutzer in der Liste finden können. Tippen Sie hier den Namen oder einen Teil des Namens ein und drücken Sie Enter auf der Tastatur. In der Liste wird dann der erste Benutzer ausgewählt, dessen Namen den Suchbegriff enthält. Wenn Sie weiterhin Enter drücken, wird die Suche fortgesetzt, und so weiter, bis das Ende der Liste erreicht wird und es keine weiteren Suchtreffer mehr gibt. Die Suche wird dann vom ersten Benutzer in der Liste an fortgesetzt.

Nützliche Hinweise:

- Um Daten von einem Leser zu einem anderen zu übertragen, genügt es, die Daten vom ersten Leser entgegenzunehmen, dann die Adresse des Ziel-Lesers anzugeben, und alle Daten oder eine Auswahl hochzuladen.
- Die Konfiguration eines Lesers kann nach Entgegennahme aller Fingerabdruck-Schablonen gespeichert werden. Dies kann für den Fall eines Datenverlusts nützlich sein.
- Die Exportfunktion erzeugt eine Excel-kompatible CSV-Datei mit vier Spalten, ohne Kopfzeile. Die Spalten enthalten die folgenden Daten, von links nach rechts gelesen:
 - Benutzername
 - PID
 - Finger
 - Acquisition
- Die Importfunktion importiert Excel-kompatible CSV-Dateien in genau demselben Format.

Modulkonfiguration: (standard Konfiguration)

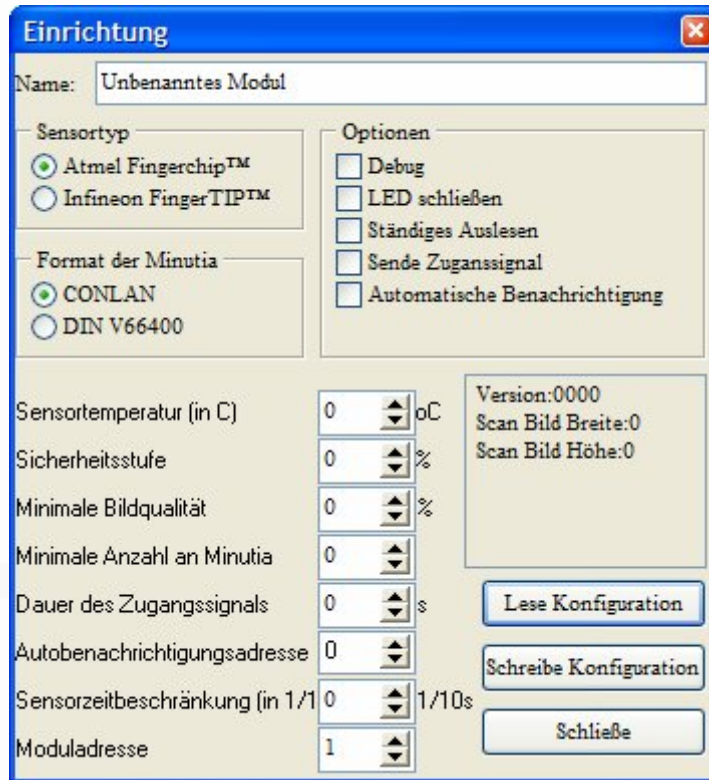


Fig. 10

In diesem Fenster können sie die Parameter des Modules nachlesen und ändern.

Name: Der von Ihnen festgelegte Name des Moduls. Dieser Name erscheint auf dem Hauptbildschirm im Feld „Name“.

Sensortyp: Conlan benützt Atmel Sensoren.

Minutiae: Conlan verwendet das Conlan Format.

Optionen:

Debug: Nur zur Fehlerbeseitigung und Service – bitte haken Sie das Kästchen nicht ab.

LED schliessen: Wenn aktiviert, werden Leuchtdioden zur Benutzerführung angewendet.

Ständiges Auslesen: Wenn der Sensor aktiviert ist, wird fortlaufend gelesen: Wenn ein Finger entdeckt wird, wird abgelesen und verglichen.

Sende Zugangssignal: Wenn aktiviert, wird nach der erfolgreichen Identifikation der offene Kollektor aktiviert.

Automatische Benachrichtigung: Für den internen Gebrauch – bitte nicht ändern.

Sensortemperatur: Die Temperatur, die das System beim Atmel Sensor aufrecht erhält.

Sicherheitsstufe: Schwelle, die beim Datenvergleich angewendet wird, damit ein Fingerabdruck als wiedererkannt gilt.

Minimale Bildqualität: Schwelle, die erreicht werden muss, um Besonderheiten aus einem Fingerabdruck-Bild eruieren zu können.

Minimale Anzahl an Minutia: Mindestanzahl an Minutia (Besonderheiten), damit eine Fingerabdrucksvorlage gültig ist.

Dauer des Zugangssignals: Zeitspanne, in welcher der offene Kollektor aktiviert sein wird.

Autobenachrichtigungsadresse: Für internen Gebrauch – bitte nicht ändern.

Sensorzeitbeschränkung: Zeitspanne, während welcher der Sensor auf einen Finger wartet, nachdem er ein entsprechendes Kommando erhalten hat.

Moduladresse: Die Busadresse des Moduls. Wenn sie die Adresse ändern und dann auf „Schreibe Konfiguration“ drücken, wird die Moduladresse geändert.

Konkrete Beispiele für die Anwendung der Fingerprint-Software

Nehmen wir an, sie verfügen über 11 Leser mit insgesamt 150 Benutzern. Sie haben den ersten Leser, den Sie programmieren möchten, an Ihrem Computer angeschlossen.

1. Stellen Sie eine neue Datei her, die alle Benutzer enthält. Neue Mitarbeiter werden z.B. aus einer separaten Datei eingelesen. Um Mitarbeiter zu löschen, löschen Sie sie aus der Originaldatei. Dann schliessen Sie jeden Leser nacheinander an und speichern Sie die Daten in jeden Leser.
2. Stellen sie eine neue Datei her mit den Nummern 0 – 50 („Datei 50“), eine andere mit den Nummern 51 – 100 („Datei 100“), usw. Diese können z.B. den verschiedenen Abteilungen in Ihrer Firma entsprechen. Sie können einzelne Dateien zu verschiedenen Lesern zuweisen, oder Sie können eine individuelle Datei für jeden Leser haben, usw.
3. Erzeugen Sie individuelle Fingerabdrucksvorlagen (.fpt Dateien) über jeden Finger. Die Nummer des Abdrucks wird separat in jedem Leser festgelegt, und zwar erst, wenn die Vorlage in den Leser gespeichert wird.

Wenn Sie z.B. 145 von den insgesamt 150 Personen eingelesen haben, können Sie mit einem separaten Leser die 5 neuen Mitarbeiter als Vorlagen abspeichern. Diese Vorlagen können nun in die restlichen Leser hochgeladen werden, wo sie je in eine freie Nummer abgespeichert werden.

Okt 2006